



Schweizer
Paraplegiker
Stiftung

Fondation
suisse pour
paraplégiques

Fondazione
svizzera per
paraplegici

MEDIENINFORMATION

3. First-Responder Symposium im Guido A. Zäch Institut Nottwil

Nie länger als 15 Minuten am Unfallort auf Hilfe warten

Nottwil, 21. März 2011 - Am nächsten Samstag, 26. März findet in Nottwil das 3. First-Responder Symposium statt. Über 200 Mitarbeitende von Rettungsdiensten, Samariternvereinen sowie Berufsleute von Feuerwehr und Polizei treffen sich zur Weiterbildung und zum Informationsaustausch. Als Veranstalter zeichnet das Schweizer Institut für Rettungsmedizin (Sirmed), deren Trägerin ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

Die Schweiz verfügt über ein flächendeckendes Rettungswesen. Dieses ist anerkannt auf einem hohen Standard - Ausbildung, Ausrüstung und Konzepte sind gut aufeinander abgestimmt. Und trotzdem stösst auch dieses manchmal an seine Grenzen: In manchen Fällen sind ein paar Minuten für den Patienten zwar nicht angenehm, aber auch nicht lebensbedrohlich. «In einigen schweren Notfallsituationen, beispielsweise bei Patienten mit Herzkreislauf-Stillstand, können Minuten aber über Leben oder Tod entscheiden», erklärt Helge Regener, Geschäftsführer Sirmed. Genau für solche Situationen gilt es, Personal auszubilden, um die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungsdienste überbrücken zu können. «Dafür sind keine hochspezialisierten Fachleute notwendig. Diese Aufgaben können durch seriös geschulte Laien übernommen werden», führt Regener weiter aus. Damit werden beispielsweise Feuerwehrleute, Polizisten, Samariter angesprochen. Diese sollen in erster Linie darin geschult werden, um die Basismassnahmen der Wiederbelebung durchführen und einen Defibrillator bedienen zu können. Die sogenannten First-Responder Gruppen entstehen schweizweit zunehmend aus eigener Initiative. Um den Meinungsaustausch und die Fortbildung zu intensivieren, findet bereits das 3. First-Responder Symposium statt. Eine Anmeldung ist auch vor Ort möglich.

Infos: www.firstresponder-schweiz.ch

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

René Wicki, Unternehmenskommunikation SPS

Tel. 041 939 61 12 oder E-Mail: rene.wicki@paranet.ch

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung wurde 1975 von Guido A. Zäch gegründet. Sie gehört heute zu den grössten gemeinnützigen Werken unseres Landes. Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe umfasst ein integrales Leistungsnetz für Querschnittgelähmte. Die Verknüpfung lückenloser Dienstleistungen von der Unfallstelle über die medizinische Versorgung, Rehabilitation bis zur lebenslangen Betreuung und Beratung ist einzigartig. 1.5 Mio. Personen sichern mit ihrer Zugehörigkeit zur Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung eine tragfähige finanzielle Basis für die Tätigkeit dieses Solidarwerks. Rund 1300 Mitarbeitende setzen sich täglich für die Erfüllung ihrer anspruchsvollen Aufgaben ein.

www.paranet.ch